

Inklusivität

Diese Woche werden die Schüler die Inklusivität aus einer persönlichen Perspektive erkunden. Während ihnen im Laufe der Jahre beigebracht wurde, wie sie andere einbeziehen können, wurde ihnen möglicherweise nicht beigebracht, wie sie daran arbeiten können, sich selbst einzubeziehen, selbst wenn sie das Gefühl haben, dass die Dinge ungerecht oder exklusiv für sie sind. Die Schüler werden die Wahlmöglichkeiten identifizieren, die sie in verschiedenen hypothetischen Situationen haben, um etwas, das sich exklusiv anfühlt, in etwas zu verwandeln, das ihnen das Gefühl gibt, stark, einbezogen und integrativ zu sein.

Beginnen Sie die Einheit mit der gesamten Unterrichtsstunde und versuchen Sie dann, im Laufe der Woche mindestens zwei der Mini-Lektionen mit Ihren Schülern zu absolvieren. Jede Minilektion ist darauf ausgelegt, Elemente der Hauptlektion auf neue und ansprechende Weise zu präsentieren.

Hauptlektion

**Ganze
Klassenstunde**
30 Minuten



Finden Sie Ihre Stimme

In dieser Hauptlektion diskutieren die Schüler, wie sie ihre eigene Stimme finden können, wenn es um Inklusivität geht. Wenn sie sich ausgeschlossen fühlen, Wie schaffen sie ihre eigenen Möglichkeiten für Inklusion und Glück? (Siehe Seite 3 für Unterrichtsdetails.)

Mini-Lektionen

Für kleine Gruppen
15 Minuten



Wessen Stimme folgen Sie?

Welchen Stimmen folgen Sie? Sind es Trainer, Lehrer, Eltern, Prominente, Sportler und/oder Geschwister? Wessen Stimme hören Sie, wenn Sie vor einer Entscheidung stehen? Haben Sie das Gefühl, dass die Stimmen der Kinder in unserer Gesellschaft gehört werden? Erwägen Sie, sich auf Studentengruppen zu beziehen, die tendenziell eine starke Stimme haben. Ein Schülerrat, sofern für Ihre Schule zutreffend, könnte ein gutes Beispiel sein.

Wie ermutigen Sie diese Stimmen, Ihre eigene Stimme zu erheben? Wie ermutigen sie Sie, sich selbst in wichtige Aktivitäten einzubeziehen oder andere einzubeziehen?

Für Partner
15 Minuten



Was mir wichtig ist

Besprechen Sie mit einem Partner ein Thema, das Ihnen am Herzen liegt. Wie haben Sie in der Vergangenheit Ihre Stimme zu diesem Thema erhoben? Wenn Sie Ihre Stimme nicht erhoben haben, wie könnten Sie dies jetzt oder in Zukunft tun? Was, wenn überhaupt, hindert Sie daran, sich selbst in die Dinge einzubeziehen, die Ihnen wichtig sind?

Für Einzelpersonen
15 Minuten



Inklusivitätsinventar

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie sich neue Möglichkeiten eröffnen, wenn Sie sich ausgeschlossen fühlen? Denken Sie an die Hauptlektion und an einige der Antworten, die Sie auf die dargestellten Situationen gegeben haben. Setzen Sie sich 3-5 Ziele, um Ihre Stimme zu finden und zu erheben, damit Sie sich am Leben um Sie herum beteiligen und sich selbst die Möglichkeit geben, einbezogen zu werden, sowie andere einzubeziehen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Ziele **SMART** sind: spezifisch, messbar (das heißt, Sie werden erkennen können, wann Sie Ihr Ziel erreicht haben), erreichbar (etwas, was Sie tatsächlich tun können), relevant für Ihr aktuelles Leben und terminiert (haben). ein Datum, bis zu dem Sie Ihre Ziele erreichen wollen!).

Technologieorientiert
15 Minuten



Nutzen Sie Technologie, um Ihre Stimme zu erheben

Welche Social-Media-Plattformen oder digitalen Kommunikationstools nutzen Sie? Wie nutzen Sie diese Werkzeuge, um sich auszudrücken? Teilen Sie Ihre Ideen, Bilder, Erfolge und Misserfolge mit anderen? Welche Stimme verkündest du in der Welt? Geht es um Inklusivität, Fairness und Freundlichkeit? Wählen Sie eine Social-Media-Plattform (wie SnapChat, Facebook, Instagram, Text- oder Spielgerät) und zeichnen oder schreiben Sie über das Bild, das Sie über diese Plattform projizieren. Überlegen Sie, ob dieses Bild positiv, negativ oder neutral ist und ob es wirklich repräsentiert, wer Sie im wirklichen Leben sind.

Finden Sie Ihre Stimme

In dieser Hauptlektion diskutieren die Schüler, wie sie ihre eigene Stimme finden können, wenn es um Inklusivität geht. Wenn sie sich ausgeschlossen fühlen, wie schaffen sie dann ihre eigenen Möglichkeiten für Inklusion und Glück?

Zeitraumen der Unterrichtsstunde

30 Minuten

Benötigtes Material

- ☐ Wenn Sie damit experimentieren [Rückkanal-Chat](#) sehen Sie sich die in der Lektion bereitgestellten Links an und stellen Sie sicher, dass genügend Computer oder Geräte für mindestens eine kleine Gruppe von Schülern vorhanden sind, die im Hintergrund diskutieren. Idealerweise würde die Gruppe in zwei gleichmäßige Gruppen aufgeteilt werden (Echtzeit-Diskussionsteilnehmer und Backchannel-Diskussionsteilnehmer).
- ☐ Wenn Sie nicht mit Backchannel experimentieren, sind keine zusätzlichen Materialien erforderlich.

Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards, den Standards der International Society for Technology in Education (sofern zutreffend) und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die [Standards-Karte](#) für mehr Informationen.

Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Entdecken Sie Inklusivität aus einer persönlichen Perspektive
- Identifizieren Sie Wege, um Möglichkeiten zur Selbsteingliederung zu schaffen, die auch zur Einbeziehung anderer führen können

Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Der Druck auf die Lehrer ist groß: der Druck, Schüler zu haben, die ihre staatlichen Prüfungen bestehen, der Druck, die Leistungslücke zu schließen, der Druck, dafür zu sorgen, dass alle auf oder über dem Klassenniveau sind, und der Druck, die Besten zu sein. Manchmal ist der Druck, den wir verspüren, positiv und treibt uns zu Verbesserungen an, er fordert uns heraus, in unserem Handwerk zu wachsen, und er inspiriert uns, neue Dinge auszuprobieren. Manchmal ist der Druck, den wir verspüren, negativ und lässt uns selbstkritisch werden, löst Selbstzweifel aus oder führt uns zu schlechten Entscheidungen.

Wenn Sie Druck verspüren, identifizieren Sie einige Dinge:

1. Ist der Druck, den Sie empfinden, positiv oder negativ?
2. Führt der Druck dazu, dass Sie wachsen oder sich verbessern?
3. Fordert Sie der Druck auf eine Weise heraus, die sich gut oder schlecht anfühlt?
4. Führt der Druck, den Sie verspüren, zu mehr Inklusion?

Der erste Schritt, um zu wissen, wie man reagieren soll, besteht darin, herauszufinden, wie Sie sich durch den Druck fühlen oder wohin er Sie führen wird. Manchmal müssen wir den Druck völlig zurückweisen, und manchmal müssen wir seine Herausforderung annehmen. Manchmal können Sie negativen Gruppenzwang so umdeuten, dass er Ihnen einen positiven Nutzen bringt. Unabhängig davon haben Sie die Kontrolle darüber, wie Sie reagieren!



Aktie

5-7 Minuten

Dies ist unsere letzte Woche der Einheit „Inklusivität“, und Sie haben vielleicht bemerkt, dass wir nicht viel über spezifische Strategien gesprochen haben, wie wir rausgehen und Menschen in unsere Arbeit einbeziehen können. Das liegt daran, dass Sie ab der 7. Klasse wissen, dass Sie andere einbeziehen sollten, und Sie kennen die typischen Methoden, wie wir das tun können: Laden Sie jemanden zum Mittagessen ein, der nicht immer jemanden zum Sitzen hat, oder schließen Sie sich mit jemandem zusammen neu im Unterricht, wenn man Partnerarbeit leisten muss. Sie könnten alle zu Ihrer Party einladen und nicht nur einige wenige. Wir wissen bereits, wie man Menschen einbezieht. Aber wenn wir uns selbst unsicher sind oder denken, dass die Dinge unfair sind oder wenn wir nicht erkennen, dass nicht jeder die gleichen Chancen hat wie wir (oder wenn wir vielleicht annehmen, dass jeder außer uns gute Chancen hat), dann werden wir es nicht sein kann andere sehr gut einbeziehen.

Vielleicht fühlen wir uns selbst nicht einbezogen, warum also andere einbeziehen?



Inspirieren

15 Minuten

Am Ende dieser Einheit arbeiten wir daran, wie wir mehr Vertrauen in uns selbst und in das haben können, was wir zu sagen haben. Wir werden daran arbeiten, unsere Stimme zu finden.

Lasst uns beginnen mit einer kurzen Diskussion darüber, wie es sich anfühlt, ausgeschlossen zu sein. (Bitten Sie die Schüler um Antworten.)

Was machen Sie oft, wenn Sie von etwas ausgeschlossen werden? (Bitten Sie die Schüler um Antworten. Einige schlagen möglicherweise vor, ihr eigenes Ding zu machen, eine eigene Party zu veranstalten usw.)



Ermächtigen

15 Minuten

Lassen Sie uns heute als Gruppe über einige Dinge nachdenken, die wir tun können, wenn wir uns ausgeschlossen fühlen, und die uns helfen können, unsere Stimme zu finden, uns einbezogen zu fühlen oder einbezogen zu werden und integrativer zu sein. ICH Wir werden verschiedene Situationen vorstellen und zunächst eine typische Antwort und dann eine umfassendere Antwort besprechen.

(Sie können diese Aktivität auf verschiedene Arten abschließen.

- Aktivitäten in großen Gruppen, Notizen an der Tafel machen oder eine mündliche Diskussion führen
- Zuerst Einzelaktivität und dann Rückkehr zum Austausch mit der gesamten Gruppe
- Diskussion in kleiner Gruppe
- [Backchannel-Chat](#) (sofern Sie Zugang zu Computern haben). Für die ersten paar Fragen könnten Sie eine Kerngruppe von Diskussionsteilnehmern einsetzen, während die Backchannel-Gruppe

zuhört und ihre Ideen in einem Diskussionsforum im Klassenzimmer veröffentlicht. Dies funktioniert gut, wenn Sie über Google Classroom oder eine andere Art von Online-LMS-Plattform verfügen, die Online-Diskussionen ermöglicht. es gibt auch [kostenlose Online-Tools](#) die für den lehrreichen Backchannel-Chat konzipiert sind. Durch die Nutzung des Backchannel-Chats können sich auch ruhigere Schüler beteiligen, die sonst vielleicht nicht dabei wären, und können einer Live-Diskussion in Echtzeit zuhören/beobachten und darauf reagieren. Lassen Sie nach ein oder zwei Fragen die Gruppen wechseln.

Situation Nr. 1:

Du hast es nicht in die Mannschaft geschafft, für die du gespielt hast.

Typische Antwort:

Inklusive Antwort:

Situation Nr. 2:

Sie wurden nicht zu der Geburtstagsfeier eingeladen, zu der viele Kinder gehen.

Typische Antwort:

Inklusive Antwort:

Situation Nr. 3:

Du bist neu in der Schule und hast noch keinen wirklich guten Freund kennengelernt.

Typische Antwort:

Inklusive Antwort:

Situation Nr. 4:

Du bist nicht gut in Mathe, aber anscheinend sind es alle anderen. Am Freitag steht ein großer Test an, der Ihnen Angst macht.

Typische Antwort:

Inklusive Antwort:

Situation Nr. 5:

Sie haben das Gefühl, dass andere Kinder schönere Kleidung, Schuhe, Telefone und einfach bessere Sachen im Allgemeinen haben als Sie.

Typische Antwort:

Inklusive Antwort:



Reflektieren

5-7 Minuten

Wir alle haben typische Reaktionen, wenn wir uns ausgeschlossen fühlen, und normalerweise fühlen wir uns dadurch trauriger und noch ausgeschlossener als zuvor! Aber wie wir heute gelernt haben, haben wir die Wahl. Wir können uns zunächst dafür entscheiden, uns selbst stärker einzubeziehen, damit wir integrativer sein können als andere. Wir haben über [Kommentare einfügen, die sich speziell auf die von Ihnen geführte Unterrichtsdiskussion beziehen] gesprochen. Denken Sie diese Woche über diese Dinge nach, wenn Sie verschiedene Situationen angehen. Bewerten Sie zunächst, ob es fair und gerecht ist, und denken Sie dann daran, dass Sie die Wahl haben, wie Sie

reagieren. Wie können Sie andere einbeziehen und gleichzeitig Ihre eigene Stimme finden?